



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 30.04.2015

Geschäftszeichen BS-Se

Vorberatung Schulbeirat

Sitzung am 25.06.2015 TOP

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales

Sitzung am 01.07.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 059/15

Betreff: Bildungsmesse 2016

Anlagen:

Antrag:

1. Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.
2. Der Durchführung der Bildungsmesse 2016 mit einem städtischen Zuschuss i.H.v. insgesamt 75.000 € zuzustimmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		2015 und 2016	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	75.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2015</u>		2015 und 2016	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei L61021500100, PRC 2150-610	75.000 €* €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			
* in 2015: 35.000 €, in 2016: 40.000 €			

- Bei der Bildungsmesse 2016 handelt es sich um die 8. Bildungsmesse nach den Jahren 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012 und 2014. Ziel der Bildungsmesse ist, die Schüler/-innen optimal auf die bevorstehende Berufswahl vorzubereiten. Wie die

letzten Bildungsmessen wird auch die nächste Messe als Kooperationsprojekt zwischen der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Stadt Ulm durchgeführt. Hierzu wurde bereits eine "gemeinsame Absichtserklärung über die Zusammenarbeit beim Projekt Ulmer Bildungsmesse 2016" abgeschlossen.

Zur Vorbereitung des Messebesuches der einzelnen Schulen wird wieder umfangreiches Informationsmaterial und ein didaktisches Konzept ausgearbeitet, welches noch rechtzeitig vor der Bildungsmesse an die Schulen versandt wird. Darüber hinaus wird aufgrund der bei der Bildungsmesse 2014 gemachten guten Erfahrungen, ein Facebook-Auftritt eingerichtet, der sich vor allem an die jugendlichen und heranwachsenden Besucher/-innen der Bildungsmesse richten soll.

Der Adressatenkreis der Bildungsmesse sind - wie in den Vorjahren - die letzten drei Abgangsklassen der jeweiligen Schulart. Zum Einzugsgebiet gehören zwischenzeitlich neben dem Stadtkreis Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auch die angrenzenden bayerischen Kommunen und Kreise.

Darüber hinaus werden die Schulen und Eltern in verschiedenen Informationsveranstaltungen über die Inhalte und Angebote der Bildungsmesse informiert. Um einen möglichst reibungslosen und informativen Messeablauf zu gewährleisten, wird allen Ausstellern noch in einer gesonderten Informationsveranstaltung das Messekonzept und die Inhalte der Bildungsmesse vorgestellt.

2. Die 8. Ulmer Bildungsmesse (www.bildungsmesse-ulm.de) findet vom

Donnerstag, 18. Februar 2016 bis einschließlich Samstag, 20. Februar 2016

Donnerstag und Samstag jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr in den Hallen der Ulmesse statt.

Der Donnerstag und Freitag sind wieder als sog. "Schultage" geplant, der Samstag hat sich als "Elterntag / Familientag" etabliert, wo sich die Schüler/-innen zusammen mit ihren Eltern über die verschiedenen Angebote der Berufswahl informieren können.

Die Weiterbildungsträger werden wie bei der Bildungsmesse 2014 während der gesamten Dauer der Bildungsmesse vertreten sein.

3. Aussteller und Messeorganisation

Bei der Bildungsmesse 2014 war erfreulich, dass die Zahl der Aussteller nochmals zugenommen hat.

Folgende Tabelle veranschaulicht, dass es sich bei der Ulmer Bildungsmesse zwischenzeitlich um eine in der Region etablierte Messe handelt.

Herkunft der Aussteller						
Jahr	Gesamt	aus Ulm	aus Alb-Donau-Kreis	aus Biberach	aus Neu-Ulm	überregional
2014	293	127	27	27	35	77
2012	273	117	32	28	33	63
2010	210	119	12	16	22	46
2008	200	112	10	15	27	36
2006	195	119	6	14	18	38
2004	172					
2002	125					

Branchenzugehörigkeit der Aussteller	
Schulen	19
Dienstleistung	44
Handel / Banken / Versicherungen	42
Hochschulen / Universitäten	22
Industrie	62
Weiterbildung	9
Behörden	32
Bildungsträger	20
Soziale Institutionen	23
Verbände	20

Gut bewährt hat sich die Optimierung der Hallenorganisation. Indem durch Ruheinseln die Geräuschkulisse aus den Gängen genommen wurde, konnten die Beratungsgespräche und die Präsentationen an den einzelnen Ständen verbessert werden. Um vor allem der gestiegenen Flächennachfrage seitens der Anbieter Rechnung zu tragen, wurden erstmals alle verfügbaren Hallen als Ausstellungshallen zur Verfügung gestellt.

Damit belegt die Bildungsmesse nun nahezu das gesamte Messegelände der Stadt und zählt damit auch zu den größten Messen überregional.

4. Finanzierung

Die Gesamtkosten (z.B. Hallenmiete, Bewirtschaftungskosten, Werbekosten usw.), inklusive Personalaufwendungen der Bildungsmesse 2016, belaufen sich auf rd. 440.000 Euro. Diese Kosten werden zum Einen durch einen städtischen Zuschuss in Höhe von 75.000 Euro und durch eine Vielzahl an Partnern und Unterstützern, wie die Sparkasse Ulm, die Handwerkskammer Ulm, die Innovationsregion Ulm und die IHK Schwaben, zum Anderen durch die Erhebung von Ausstellerentgelten gedeckt.

Entgegen der bisherigen Praxis der letzten beiden Bildungsmessen, stellt die Agentur für Arbeit ihre finanzielle Unterstützung für die Bildungsmesse Ulm ein. Zuletzt wurden nach einem Zuschuss i.H.v. 70.000 Euro für die Bildungsmesse 2012 noch 50.000 Euro für die Bildungsmesse 2014 von der Agentur für Arbeit bezuschusst.

Um diesen Einnahmeausfall zu kompensieren, müssen neben Kostensenkungen u.a. auch die Ausstellerentgelte um rd. 11% (3 Euro) pro m² Standfläche angehoben werden. Ebenso werden die Nebenkosten den in der Zwischenzeit eingetretenen Preiserhöhungen ebenfalls um 3 Euro / m² Standfläche angepasst.